

Inhaltsverzeichnis

1.	Lehrveranstaltungen im Studium und die individuelle Planung ihres Besuches.....	1
1.1.	Bedeutung von Lehrveranstaltungen im Studium.....	1
1.2.	Lehrveranstaltungsbesuche und ihre Planung als Forschungsgegenstand	3
1.3.	Zielstellung der Arbeit	5
1.4.	Konzeptioneller Aufbau der Arbeit.....	6
2.	Planen von Lehrveranstaltungsbesuchen aus handlungstheoretischer Sicht.....	7
2.1.	Studientätigkeit und Studienhandlung	7
2.1.1.	<i>Studientätigkeit als aktive Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Hochschulumwelt</i>	<i>7</i>
2.1.2.	<i>Merkmale einer Handlung.....</i>	<i>9</i>
2.1.3.	<i>Modell der Studienhandlung.....</i>	<i>11</i>
2.1.4.	<i>Zielgerichtetheit von Studienhandlungen.....</i>	<i>13</i>
2.1.5.	<i>Planung von Studienhandlungen</i>	<i>17</i>
2.1.6.	<i>Zusammenfassung</i>	<i>19</i>
2.2.	Lehrveranstaltungsbesuch und Planung	19
2.2.1.	<i>Besuch von Lehrveranstaltungen als Studienhandlung.....</i>	<i>20</i>
2.2.2.	<i>Studienziele in Lehrveranstaltungen</i>	<i>21</i>
2.2.3.	<i>Planen als Voraussetzung von Lehrveranstaltungsbesuchen</i>	<i>23</i>
2.2.4.	<i>Phänomenologische Betrachtung des Planungsverlaufes.....</i>	<i>26</i>
2.2.5.	<i>Zusammenfassung</i>	<i>30</i>
2.3	Externe und interne Variablen zur Betrachtung von Planungsprozessen.....	31

3.	Herleitung eines Modells zur Beschreibung planungsinterner Variablen	33
3.1.	Entscheidungen beim Handeln.....	33
3.1.1.	<i>Entscheidungsbegriff.....</i>	33
3.1.2.	<i>Ziele und Handlungsalternativen als Gegenstand von Entscheidungen.....</i>	35
3.2.	Rubikon-Modell der Handlungsphasen.....	37
3.2.1.	<i>Grundannahmen und Handlungsphasen.....</i>	37
3.2.2.	<i>Gültigkeit des Modells.....</i>	39
3.2.3.	<i>Handlungsphasen beim Besuch von Lehrveranstaltungen.....</i>	40
3.3.	Die präaktionale Volitionsphase - Planungsphase beim Lehrveranstaltungsbesuch.....	42
3.3.1.	<i>Ziele als "Eingangsgrößen" der Planung.....</i>	42
3.3.2.	<i>Vorsatzbildung und die Bedeutung von Lehrveranstaltungsmerkmalen.....</i>	44
3.3.3.	<i>Erstellung des Semesterplanes - Passungsprüfung zwischen Vorsätzen und Veranstaltungsangebot</i>	47
3.3.4.	<i>Planungsrelevante Aspekte von Orientierungsphasen am Semesterbeginn</i>	50
3.3.5.	<i>Bewußtseinslage des Planens und Zwischenelaboration von Zielen.....</i>	51
3.3.6.	<i>Planungsmodalitäten.....</i>	54
3.4.	Planungsinterne Variablen zur Beschreibung des Planungsprozesses.....	55
4.	Planungsexterne Variablen - ihre Bedeutung für das Planen.....	57
4.1.	Bereiche planungsexterner Variablen und ihre Interdependenz.....	57
4.2.	Universitärer Tätigkeitsbereich.....	59
4.2.1.	<i>Fach- und studienabschnittspezifische Unterschiede im Studienaufbau</i>	59
4.2.2.	<i>Fach- und studienabschnittspezifische Unterschiede der zeitlichen Belastung durch Lehrveranstaltungen</i>	61
4.2.3.	<i>Zusammenfassung</i>	62
4.3.	Außeruniversitärer Tätigkeitsbereich.....	62
4.3.1.	<i>Zur Bedeutung verschiedener "Ausbildungsrandbereiche".....</i>	62

4.3.2.	<i>Erwerbstätigkeit</i>	63
4.3.3.	<i>Entfernung zwischen Wohn- und Ausbildungsort</i>	65
4.3.4.	<i>Zusammenfassung</i>	66
4.4.	Individuelle Dispositionen der Studierenden	66
4.4.1.	<i>Leistungsmotivation und Studienorientierung</i>	67
4.4.2.	<i>Form der Handlungskontrolle: Handlungs- und Lageorientierung</i>	70
4.4.3.	<i>Geschlechtsspezifische Dispositionsunterschiede</i>	71
4.4.4.	<i>Dispositionsunterschiede durch Selbstselektion der Studierenden bei ihrer Studienfachwahl</i>	73
4.4.5.	<i>Zusammenfassung</i>	74
4.5.	Untersuchungsrelevante planungsexterne Variablen	75
5.	Fragestellungen, Aufbau und Variablen der empirischen Untersuchung	77
5.1.	Allgemeine Fragestellungen	77
5.2.	Aufbau der empirischen Untersuchung	78
5.2.1.	<i>Gesamtübersicht</i>	78
5.2.2.	<i>Voruntersuchungen I und II</i>	79
5.2.3.	<i>Hauptuntersuchung</i>	80
5.3.	Variablen der Hauptuntersuchung und ihre Operationalisierung	82
5.3.1.	<i>Planungsinterne Variablen</i>	82
5.3.2.	<i>Planungsexterne Variablen</i>	85
5.3.4.	<i>Aufbau des Fragebogens</i>	87
5.4.	Konkrete Fragestellungen der empirischen Untersuchung	88
6.	Ergebnisse und Interpretation	89
6.1.	Welche Ziele verfolgen Studierende mit dem Besuch von Lehrveranstaltungen?	89
6.1.1.	<i>Inhalte von Besuchszielen</i>	90
6.1.2.	<i>Bedeutsamkeit von Besuchszielen</i>	93

6.1.3.	<i>Unterschiede in der Bedeutsamkeit durch planungsexterne Einflüsse</i>	95
6.1.4.	<i>Zusammenfassung</i>	98
6.2.	Welche Lehrveranstaltungsmerkmale berücksichtigen Studierende beim Planen?	99
6.2.1.	<i>Inhalte besuchsrelevanter Veranstaltungsmerkmale</i>	99
6.2.2.	<i>Bedeutsamkeit einzelner Veranstaltungsmerkmale</i>	102
6.2.3.	<i>Unterschiede in der Bedeutsamkeit durch planungsexterne Einflüsse</i>	104
6.2.4.	<i>Zusammenfassung</i>	109
6.3.	Durch welche Modalitäten ist der Planungsprozeß gekennzeichnet?	110
6.3.1.	<i>Bedeutsamkeit einzelner Planungsmodalitäten</i>	111
6.3.2.	<i>Unterschiede in der Bedeutsamkeit durch planungsexterne Einflüsse</i>	112
6.3.3.	<i>Zusammenhang zwischen Planungsmodalitäten</i>	117
6.3.4.	<i>Zusammenfassung</i>	121
6.4.	Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Besuchszielen, Veranstaltungsmerkmalen und Planungsmodalitäten?	122
6.4.1.	<i>Zusammenhang zwischen Besuchszielen und Veranstaltungsmerkmalen</i>	123
6.4.2.	<i>Zusammenhang zwischen Besuchszielen und Planungsmodalitäten</i>	126
6.4.3.	<i>Zusammenhang zwischen Veranstaltungsmerkmalen und Planungsmodalitäten</i>	128
6.4.4.	<i>Zusammenfassung</i>	130
6.5.	Resümee	131
7.	Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	132
7.1.	Zusammenfassung	132
7.2.	Implikation der Ergebnisse für den theoretischen Ansatz	136
7.3.	Implikation der Ergebnisse für Fragen der personalen Entwicklungskontrolle im Studium	138
7.4.	Implikation der Ergebnisse für die Lehrevaluationsforschung	139
8.	Fazit	142

Literaturverzeichnis	143
Verzeichnis der Anhänge	155
Anhang.....	156